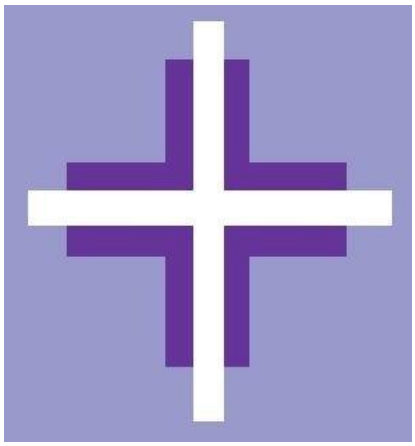
I DEUTSCHER GOTTESDIENST *German Worship Service*

Zweiter Sonntag in der Fastenzeit

5. März 2023

2022 um 14 Uhr.



First Sunday of Every Month at 2:00 PM

CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118

Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005

Reverend Robert H. Belknap, J.D. Pastor

Dr. James Oakes Chorleiter & Janet McLellan, Organistin; Solistin: Holly Roby-Earls, Sopran

****

Während wir uns versammeln ***(Bitte in Ruhe lesen)***

Obwohl wir Jesus den König der Könige nennen, konzentrieren wir uns oft nicht sehr auf die Natur seines Reiches. Heute setzen wir unsere Serie zur Fastenzeit unter der Woche fort, in der wir untersuchen, wie die Könige von Juda ein Schatten von Christus sind, dem König der Könige, der für immer auf dem Thron seines Vaters David sitzt. Jeder der Könige in der Chronik weist uns auf Christus hin, der alle königlichen Verheißungen erfüllt, die die Könige von Juda nicht in sich verwirklichen konnten. Heute betrachten wir Josaphat, den Ururenkel Davids. Dieser Thronfolger wandelte auf den Wegen seines Vaters David und wandelte in den Geboten des Herrn – zumindest für eine Weile. Dann lockte der Ehrgeiz sein Herz vom Herrn weg. Der stolze Ehrgeiz unserer sündigen Herzen kann nur von dem demütigen Erlöser beantwortet werden, der für unsere Sünde litt, starb, um unser Grab zu heiligen, und auferstand, damit der Tod nicht mehr regieren möge.

****

Eingangslied ***"Ehre sei dir, Christe,"*** **EG #75**

(Das Kreuzzeichen darf von allen zur Erinnerung an die Taufe gemacht werden.)

P Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. G Amen.

P Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

G: Aber wenn wir unsere Sünden bekennen, wird Gott, der treu und gerecht ist, unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

(Knien / Stehen Stille zum Nachdenken über Gottes Wort und zur Selbstprüfung.)

P Lasst uns also Gott, unserem Vater, unsere Sünden bekennen.

G: Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir von Natur aus sündig und unrein sind. Wir haben in Gedanken, Worten und Taten gegen dich gesündigt, durch das, was wir getan haben und durch das, was wir unterlassen haben. Wir haben Dich nicht von ganzem Herzen geliebt; wir haben unsere Nächsten nicht geliebt wie uns selbst. Wir verdienen zu Recht Deine gegenwärtige und ewige

Strafe. Um Deines Sohnes Jesus Christus willen, erbarme Dich unser. Vergib uns, erneuere uns und leite uns, damit wir uns an deinem Willen erfreuen und auf deinen Wegen wandeln zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.

P Der allmächtige Gott hat in Seiner Barmherzigkeit Seinen Sohn gegeben, um für dich zu sterben, und um Seinetwillen vergibt er dir all deine Sünden. Als berufener und ordinierter Diener Christi und durch seine Autorität vergebe ich Ihnen daher alle Ihre Sünden im Namen des Vaters und des T Sohnes und des Heiligen Geistes. G: Amen. und Ihnen, unserem Pastor, verkünden wir, die hier versammelte Gemeinde, hiermit die Vergebung all Ihrer Sünden im Namen des Vaters und des T Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen!

Dienst am Wort

Einleitung (Bitte lesen Sie reaktionsschnell mit mir) *Psalm 105:4–7; antiphon: v. 8*

P Er erinnert sich an seinen Bund fürimmer, C das Wort, das er befahl, für tausend Geneationen.

P Suche den HERRN und seine Kraft; C suchen seine Anwesenheit conendlich!

P Erinnere dich an die wunderbaren Werke, die er hat getan, C seine Wunder und die Urteile, die er geäußert,

P O Nachkomme Abrahams, sein Knecht, C Kinder Jakobs, seine Auserwählte!

P Er ist der HERR, unser Gott; C seine Urteile sind in die ganze Erde.

Begrüßung und Kollekte des Tages

P Der Herr sei mit dir.

C Und mit deinem Geist.

P Lasst uns beten. O Gott, du siehst, dass wir aus uns selbst keine Kraft haben. Beschütze uns durch deine mächtige Macht vor allen Widrigkeiten, die dem Körper widerfahren können, und vor allen bösen Gedanken, die die Seele angreifen und verletzen können; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. C Amen.

Gloria

(*Bitte singen wir das lied"**Ehre Sei Gott in der Höhe"* **EG #179**

A Die alttestamentliche Lektion stammt aus dem Erste Buch Mose, Kapitel 12- v 1-9

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. 2 Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. 3 Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.

4 Da zog Abram aus, wie der HERR zu ihm gesagt hatte, und Lot zog mit ihm. Abram aber war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran zog. 5 So nahm Abram Sarai, seine Frau, und Lot, seines Bruders Sohn, mit aller ihrer Habe, die sie gewonnen hatten, und die Leute, die sie erworben hatten in Haran, und zogen aus, um ins Land Kanaan zu gehen. Und sie kamen in das Land, 6 und Abram durchzog das Land bis an die Stätte bei Sichem, bis zur Eiche More; es wohnten aber zu der Zeit die Kanaaniter im Lande.

7 Da erschien der HERR dem Abram und sprach: Deinen Nachkommen will ich dies Land geben. Und er baute dort einen Altar dem HERRN, der ihm erschienen war. 8 Danach brach er von dort auf ins Gebirge östlich von Bethel und schlug sein Zelt auf, sodass er Bethel im Westen und Ai im Osten hatte, und baute dort dem HERRN einen Altar und rief den Namen des HERRN an. 9 Danach zog Abram immer weiter bis ins Südland. [1]

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

A Unser Brief für den zweiten Sonntag in der Fastenzeit stammt aus dem 4. Kapitel des Römerbriefes, Verse 1-8, 13-17.

[1] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Ge 12:1–9). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

Was sagen wir denn von Abraham, unserm leiblichen Stammvater? Was hat er erlangt? [2] Das sagen wir: Ist Abraham durch Werke gerecht, so kann er sich wohl rühmen, aber nicht vor Gott. [3] Denn was sagt die Schrift? »Abraham hat Gott geglaubt, und das wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet.« (1. Mose 15,6) [4] Dem aber, der mit Werken umgeht, wird der Lohn nicht aus Gnade zugerechnet, sondern weil er ihm zusteht. [5] Dem aber, der nicht mit Werken umgeht, aber an den glaubt, der den Gottlosen gerecht macht, dem wird sein Glaube gerechnet zur Gerechtigkeit.
[6] Wie ja auch David den Menschen seligpreist, dem Gott zurechnet die Gerechtigkeit ohne Zutun der Werke (Psalm 32,1–2): [7] »Selig sind die, denen die Ungerechtigkeiten vergeben und denen die Sünden bedeckt sind! [8] Selig ist der Mann, dem der Herr die Sünde nicht zurechnet!« …
[13] Denn die Verheißung, dass er der Erbe der Welt sein sollte, ist Abraham oder seinen Nachkommen nicht zuteilgeworden durchs Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens. [14] Denn wenn jene, die aus dem Gesetz leben, Erben sind, dann ist der Glaube nichts, und die Verheißung ist dahin. [15] Denn das Gesetz richtet Zorn an; wo aber das Gesetz nicht ist, da ist auch keine Übertretung. [16] Deshalb muss die Gerechtigkeit durch den Glauben kommen, damit sie aus Gnaden sei und die Verheißung festbleibe für alle Nachkommen, nicht allein für die, die aus dem Gesetz leben, sondern auch für die, die aus Abrahams Glauben leben.
Der ist unser aller Vater – [17] wie geschrieben steht (1. Mose 17,5): »Ich habe dich gesetzt zum Vater vieler Völker« – vor Gott, dem er geglaubt hat, der die Toten lebendig macht und ruft das, was nicht ist, dass es sei.2

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

(Bitte Stehen)

Heiliges Evangelium Matthew 12:1-13

P Das heilige Evangelium nach Matthäus, das dritte Kapitel. C Ehre sei dir, o Herr.

Zu der Zeit kam Johannes der Täufer und predigte in der Wüste von Judäa [2] und sprach: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen! [3] Denn dieser ist's, von dem der Prophet Jesaja gesprochen und gesagthat (Jesaja 40,3): »Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg und macht eben seine Steige!«

[4] Er aber, Johannes, hatte ein Gewand aus Kamelhaaren an und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Speise aber waren Heuschrecken und wilder Honig. [5] Da ging zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und das ganze Land am Jordan [6] und ließen sich taufen von ihm im Jordan und bekannten ihre Sünden.

[7] Als er nun viele Pharisäer und Sadduzäer sah zu seiner Taufe kommen, sprach er zu ihnen: Ihr Otterngezücht, wer hat euch gewiss gemacht, dass ihr dem künftigen Zorn entrinnen werdet? [8] Seht zu, bringt rechtschaffene Frucht der Buße! [9] Denkt nur nicht, dass ihr bei euch sagen könntet: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken. [10] Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt. Darum: Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

[11] Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. [12] Er hat die Worfschaufel in seiner Hand und wird die Spreu vom Weizen trennen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. [3]

P Dies ist das Evangelium des Herrn. G Lob sei dir, o Christus.

Glaubenbekenntnis: DAS APOSTOLIKUM (*gemeinsam*)

G: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

---

[2] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Ro 4:1–17). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

[3] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Mt 3:1–12). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzig, gestorben, und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebund der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.
Predigtlied: "*O Mensch bewein dein Sünde groß*," EG #76
Predigt
Einsammlung der Dankesgaben
(Solistengesang: "Agnus Dei" Text: lateinische Messe; Musik: W. A. Mozart)
P Diese Geschenke bieten wir Dir an, o Herr.
Gebet der Kirche – Zweiter Fastensonntag, 5. März 2023
P Beten wir für die ganze Kirche Gottes in Christus Jesus und für alle Menschen nach ihren Bedürfnissen. Himmlischer Vater, dein Sohn hat durch seinen Tod und seine Auferstehung der Welt deine Liebe gezeigt. Gib deinem Volk Herzen, damit sie an deine gnädigen Werke denken und deinen Namen in allen Dingen verkünden. Herr, in deiner Barmherzigkeit, erhöre unser Gebet.
P Herr Gott, himmlischer Vater, du versprichst uns ein Erbe nicht wegen deines Gesetzes, sondern wegen deiner Verheißung an Abraham und an uns. Nähre uns in deiner Gnade im Glauben zum ewigen Leben. Herr, in deiner Barmherzigkeit, erhöre unser Gebet.
P Himmlischer Vater, du hast deinen Diener Abraham durch den Glauben zu unserem aller Vater gemacht, und du hast allen Vätern die Berufung Abrahams gegeben, das Evangelium von Christus weiterzugeben. Erfülle ihre Herzen mit den Worten Christi und gedenke ihrer nach Deiner großen Barmherzigkeit. Herr, in deiner Barmherzigkeit, erhöre unser Gebet.
P Allmächtiger Gott, gedenke unserer Nation und ihrer Führer. Segne alle, die unsere Gesetze erlassen, verwalten und beurteilen und uns befähigen, gute und verantwortungsbewusste Bürger zu sein. Herr, in deiner Barmherzigkeit, erhöre unser Gebet.
P Gnädiger Herr, sei den Kranken und Leidenden nahe besonders Agnes und?????. Tröste sie mit Deinen göttlichen Verheißungen und gewähre Heilung nach Deinem Willen. Herr, in deiner Barmherzigkeit, erhöre unser Gebet. Himmlischer Vater, Nikodemus wurde durch das Wort Jesu zum Kreuz geführt, und vom Kreuz erhielt er den Leib Jesu. Gewähre uns Glauben wie seinen, deinem Wort zu vertrauen und Christi Leib und Blut im Heiligen Sakrament für Vergebung, Leben und Erlösung zu empfangen. Herr, in deiner Barmherzigkeit, erhöre unser Gebet.
P Herr Gott, du machst die Toten lebendig und hast die Gläubigen aller Zeiten im Leib Christi vereint. So wie du alle Heiligen in den Armen deiner Barmherzigkeit behütest, so tröste uns, die auf deinen endgültigen Sieg über den Tod und das Leben der kommenden Welt warten. Herr, in deiner Barmherzigkeit, erhöre unser Gebet.
P All diese Dinge und alles andere, was du weißt, das wir brauchen, gewähre uns, Vater, um dessen willen, der gestorben und auferstanden ist und jetzt mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott für immer. Amen.
(Nach den Gebeten können sich die Menschen im Namen des Herrn begrüßen und sagen: „Friede sei mit euch", als Zeichen der Versöhnung und der Einheit des Geistes im Band des Friedens [Mt 5,22– 24; Eph. 4:1–3]).
DAS HEILIGE ABENDMAHL *(Die Gemeinde erhebt sich)*
P Unsere Hilfe stehet im Namen des Herren,
G Der Himmel und Erde gemacht hat!
Beichtbekenntnis: ***(gemeinsam)***
P Gott ruft uns in sein Reich. Neues soll beginnen. Gott ist auf dem Weg zu uns Menschen. Doch sind wir zu seinem Empfang bereit? Lassen wir uns nicht zu leicht durch eigene Erwartungen irremachen, durch mühsame Erfahrungen enttäuschen und von der Hoffnung abbringen? - dass

wir offen werden für Gottes Ankunft, das erbitten wir von seiner Gnade: HERR ERBARME DICH UNSER. G: AMEN.

Gnadenverkündigung

P Der Herr sei mit Euch! G: Und mit Deinem Geist

P Erhebet eure Herzen. G: Wir erheben sie zum Herrn.

P Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott. G: Das ist würdig und recht.

P Es ist wirklich gerecht, richtig und heilsam, dass wir dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, jederzeit und überall Dank sagen, durch Jesus Christus, unseren Herrn, der die Angriffe des Teufels überwunden und die Seinen gegeben hat Leben als Lösegeld für viele, damit wir mit gereinigten Herzen freudig bereit sind, das Osterfest in Aufrichtigkeit und Wahrheit zu feiern. Deshalb preisen und rühmen wir mit Engeln und Erzengeln und mit der ganzen himmlischen Gesellschaft Deinen glorreichen Namen, preisen Dich immerfort und sagen:

G: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll. Hosianna in der Höhe. Gelobt sei, der da kommt in Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe!

Einsetzungsworten.

P Gesegnet bist du, Herr des Himmels und der Erde, denn du hast dich denen erbarmt, die du erschaffen hast, und hast deinen einziggezeugten Sohn in unser Fleisch gesandt, um unsere Sünde zu tragen und unser Retter zu sein. Mit reuiger Freude nehmen wir die Errettung entgegen, die uns durch das allwirksame Opfer seines Leibes und seines Blutes am Kreuz zuteil geworden ist.

Versammelt im Namen und Gedenken Jesu, bitten wir Dich, o Herr, vergib, erneuere und stärke uns mit Deinem Wort und Geist. Gewähre uns treu, seinen Leib zu essen und sein Blut zu trinken, wie er es uns in seinem eigenen Testament befiehlt. Versammeln Sie uns zusammen, wir beten, von den Enden der Erde, um mit allen Gläubigen das Hochzeitsfest des Lammes in seinem Reich zu feiern, das kein Ende hat. Nimm gnädig unsere Gebete an; errette und bewahre uns. Dir allein, o Vater, sei alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, mit dem Sohn und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

Die Worte unseres Herrn

P Unser Herr Jesus Christus nahm in der Nacht, als er verraten wurde, Brot, und als er dankte, brach er es und gab es den Jüngern und sagte: „Nehmt, esst; dies ist Mein T Körper, der für dich gegeben ist. Tue dies zu meinem Gedächtnis."

Auf dieselbe Weise nahm Er auch den Kelch nach dem Abendessen, und als Er sich bedankt hatte, gab Er ihn ihnen mit den Worten: „Trinkt alle daraus; dieser Kelch ist das neue Testament in Meinem T Blut, das für euch zur Vergebung der Sünden vergossen wird. Tue dies, so oft du es trinkst, in Erinnerung an mich."

P So oft wir dieses Brot essen und diesen Kelch trinken, verkünden wir den Tod des Herrn, bis er kommt. C Amen. Komm, Herr Jesus.

P O Herr Jesus Christus, einziger Sohn des Vaters, indem du uns deinen Leib und dein Blut zu essen und zu trinken gibst, führst du uns dazu, uns an dein heiliges Kreuz und Leiden, an deinen gesegneten Tod, an deine Ruhe im Grab, an deine Auferstehung zu erinnern und sie zu bekennen von den Toten, Deine Himmelfahrt und Dein Kommen zum Jüngsten Gericht. Denke also an uns in deinem Reich und lehre uns beten:

Das Vaterunser

G: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

P Der Friede des Herrn sei immer mit euch. G: Amen.

Agnus Dei

G: Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; habe Gnade mit uns.
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; habe Gnade mit uns.
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; schenke uns Frieden.
(Sitz)

Verteilung

P Nimm, ess; dies ist der wahre Leib unseres Herrn und Retters Jesus Christus, der für Ihre Sünden in den Tod gegeben wurde. Amen.

A Nimm, trink; dies ist das wahre Blut unseres Herrn und Retters Jesus Christus, vergossen zur Vergebung Ihrer Sünden. Amen.

Abendmahlverteilungsmusik: "Seht, das Brot..." Text: L. Zenetti; Musik: R. Schweizer

Bei der Entlassung der Kommunikanten wird Folgendes gesagt:

P Leib und Blut unseres Herrn Jesus Christus stärken und erhalten euch an Leib und Seele zum ewigen Leben. Verlasse T in Frieden. G: Amen.

P Lasst uns beten. Wir danken Dir, allmächtiger Gott, dass Du uns durch diese heilsame Gabe erquickt hast, und wir flehen Dich an, dass Du uns durch Dein Erbarmen dadurch im Glauben an Dich und in inniger Liebe zueinander stärken mögest; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

Segen

P **Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr blicke gnädig auf dich und gebe dir Frieden. G: Amen.**

Ausgangslied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ EG #79

Herzlich Willkommen zum Deutschen Gottesdienst in New Orleans

****

Zur Erinnerung: Wir haben Kuchen und Kaffee, kommen Sie bitte zu uns in die Gemeinschaft. Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie gehen sollen, fragen Sie bitte eines unserer Mitglieder.
Reminder: We are having cake and coffee, please come and join us in fellowship. If you do not know the room or location, please ask one of our members to bring you there.
Should you desire a copy of our service bulletin in English, please ask the pastor and he will provide you with one for the next upcoming service, he is also willing to give you his sermon in English so you can follow along. We love having everyone here for worship.

****

Unsere nächsten Dienste sind für den 2 April 2023 um 1400 Uhr geplant.

CHRIST KING